

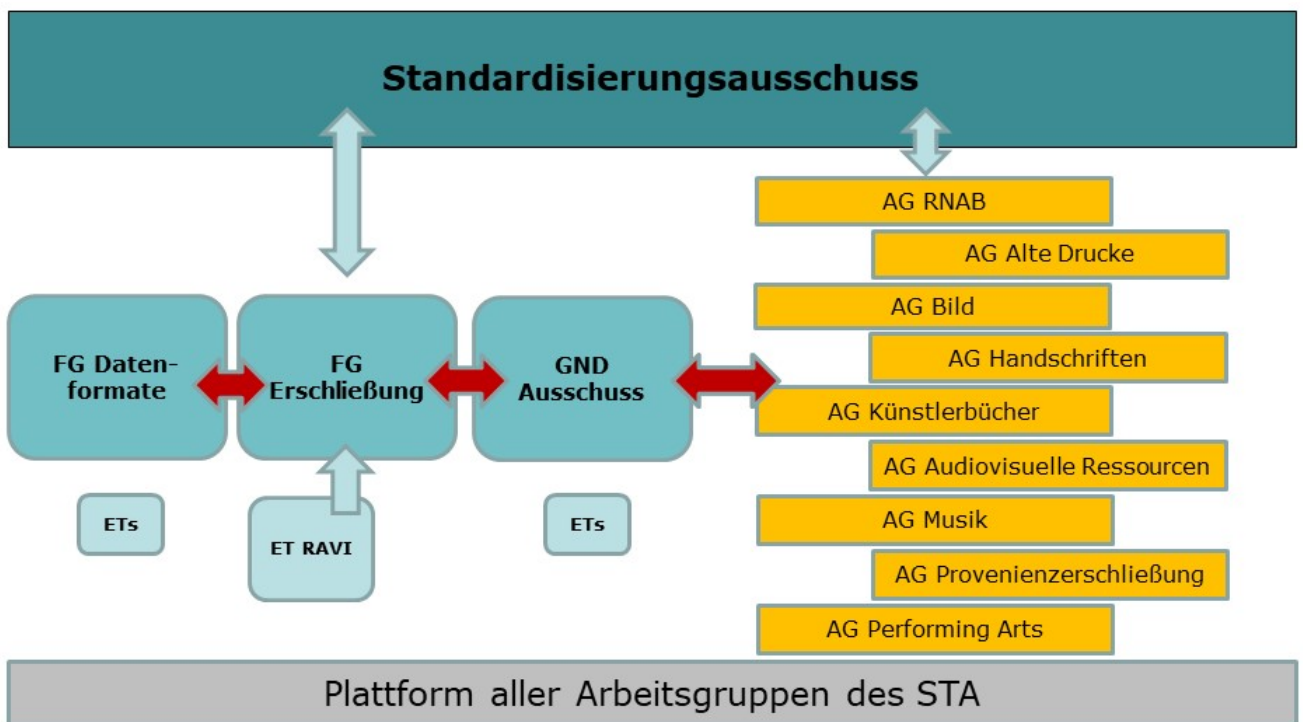
Arbeitsstelle für Standardisierung (AFS)
Dezember 2023

GND-Ausschuss

Ansprechpersonen

Zum Inhalt
AFS

Zur Organisation und zur Einbindung in die Arbeit des Standardisierungsausschusses
Chantal Köppl, Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB



Inhalt

Berichtszeitraum: Juni 2023 bis November 2023	3
Berichtszeitraum: November 2022 bis Juni 2023	6

Berichtszeitraum: Juni 2023 bis November 2023

Berichtszeitraum
Juni 2023 bis November 2023
Hintergrund
Aktuelle Arbeiten
<p>GND-Ausschuss / Betrieb</p> <p>Der Schwerpunkt der Arbeit im GND-Ausschuss liegt aktuell auf dem Projekt „GND-Dokumentation“ (Dokumentationsplattform des Standardisierungsausschusses). Nach Beschluss des STA in der 43. Sitzung hat sich eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern des GND-Ausschusses sowie der FG E und dem ET RAVI gebildet. Diese erarbeitet gerade ein Konzept zur Übertragung der vorhandenen Erfassungshilfen und weiterer GND-relevanter Texte der GND in die Dokumentationsplattform und führt einen proof of concept durch (AP3). Im Rahmen des Projektes werden außerdem die bereits übertragenden Inhalte des Erfassungsleitfadens geprüft (AP2) und offene Fragen zu Benennungen und Definitionen geklärt (AP1). Aktuell sieht der Zeitplan vor ein erstes Release in 2024 zu veröffentlichen.</p>
<p>GND Explorer – Version 0.4 ist online</p> <p>Nach dem Abschluss des Aufbauprojekts wird nun kontinuierlich an noch dringend benötigten Features weitergearbeitet. In den letzten Updates wurde u.a. die Barrierefreiheit verbessert sowie die Anzeige von Konkordanzinformationen aus Projekten wie GNDmul ergänzt.</p>
<p>PID Network Deutschland</p> <p>Im Rahmen des Projektes soll unter anderem je eine einführende und modulare E-Learning-Einheit für GND-Nutzer*innen und GND-Anwender*innen mit Unterstützung eines Dienstleisters konzipiert und produziert werden. Inzwischen wurden vom Dienstleister in Zusammenarbeit mit der GND-Zentrale ein Feinkonzept sowie grafische Umsetzungsvorschläge für die Einheit für GND-Nutzer*innen erarbeitet.</p>
<p>NFDI Text+</p> <p>Nach zweijähriger Laufzeit des DFG-Projekts NFDI Text+ wurde die Verankerung der GND in der Erschließungspraxis der text- und sprachbasierten Wissenschaften infrastrukturell gesichert, indem für die Registry für alle Beiträge aus den drei Datendomänen, Collections, Lexical Resources und Editions, die GND als verbindlicher Standard in den Metadatenangaben zur Registry vereinbart wurde. Das verbessert ebenfalls das Retrieval in der domänenübergreifenden Federated Content Search (FCS). Die in Gründung befindliche GND-Agentur für Text+ wird ihre Anwendergemeinschaft bei der Verwendung von GND-Datensätzen unterstützen und die Redaktion neuer GND-Datensätze übernehmen, die über einen an der SUB Göttingen entwickelten Workflow, mittels eigens entwickeltem Austauschformat entityXML, eingespielt werden können.</p>

Planungen/Offene Themen

GND-Ausschuss

In diesem Jahr haben neben den im Rahmen von GND4C entstandenen Agenturen einige weitere Einrichtungen damit begonnen, GND-Redaktionen und GND-Agenturen für ihre Anwendergruppen aufzubauen. Die Agentur- und Redaktionsvorhaben werden eng von der GND-Zentrale betreut und sind unterschiedlich weit fortgeschritten. Zu den in Planung oder Gründung begriffenen Initiativen gehören:

- Aufbau einer GND-Agentur für Forschende des NFDI Konsortiums Text+ an der SUB Göttingen,
- Aufbau einer GND-Agentur für Archive in Berlin und Brandenburg am Geheimen Staatsarchiv, Preußischer Kulturbesitz,
- Aufbau einer GND-Agentur für Kultureinrichtungen in Hessen, eine Kooperation des Hessischen Instituts für Landesgeschichte, des Hessischen Landearchivs, des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg und der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
- Aufbau einer GND-Redaktion für Provenienzerschließende an der Staatsbibliothek zu Berlin

Um einen gemeinsamen Informationsstand im GND-Ausschuss herzustellen, werden alle derzeitigen Initiativen eingeladen, ihr Vorhaben und ihren jeweiligen Arbeitsstand im Februar 2024 vorzustellen.

GND Explorer

Nächster Meilenstein ist die Verkürzung der Updatezyklen auf Echtzeit, damit das Tool auch zur Generierung neuer Einträge flexibel eingesetzt werden kann, sowie die Einbindung und Anzeige mit der GND vernetzter externer Datenquellen.

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen

s. o. Projekt GND-Dokumentation

Öffentlichkeitsarbeit

Köppl, Chantal: Zur Entwicklung community-spezifischer Relevanzkriterien, GND-Blog, 03.08.2023

Fischer, Barbara: OpenRefine für Bauwerke - Workshop für Einsteiger, GND-Blog, 04.09.2023

Fischer, Barbara: Zu Besuch bei der GND, Workshop mit der AG Digitalisierung der Konferenz der Musesumsberater der Länder in der DNB in Frankfurt a.M. 26.09.2023

Hartmann, Sarah: GND und digitale Ressourcen, Kick-off Workshop "RNAB und digitale Ressourcen", online, 28.09.2023

Köppl, Chantal: Die Öffnung der GND für Archive und andere kulturelle Institutionen.pptx, Workshop und Barcamp Wissensordnungen im digitalen Wandel am Herder-Institut für Ostmitteleuropaforschung in Marburg 05.10.2023

Fischer, Barbara: Die Öffnung der GND. Stand der Dinge, Herbsttagung der FG Dokumentation des Deutschen Museumsbundes in Berlin, 09.10.2023

Hartmann, Sarah: "...Und wenn es den GND-Datensatz noch nicht gibt?", Workshop mit Erschließungssoftware-Anbietern für Museen und Archive, 12.10.2023 , s. auch den Blogpost

Sonstiges

Name/Datum

AfS / 20.11.2023

Berichtszeitraum: November 2022 bis Juni 2023

Berichtszeitraum
November 2022 bis Juni 2023
Hintergrund
Aktuelle Arbeiten
<p>GND-Ausschuss / Betrieb</p> <p><u>GND-Ausschuss</u></p> <p>Die GND-Zentrale hat im März und Mai 2023 Interviews mit den GND-Agenturen durchgeführt, um die Dienste und Bedingungen, unter denen GND-Anwender*innen von den Agenturen betreut werden können, durchgeführt. Die Auswertung der Ergebnisse, die ausschließlich der GND-Ausschuss-internen Bestandsaufnahme dient, steht noch aus.</p> <p>Im GND-Ausschuss wurde verabredet, sich mit der Konzeptionierung von zentral erstellten und gemeinsamen Schulungsunterlagen zur GND, zu beschäftigen - auch vor dem Hintergrund der Dokumentationsplattform (s. u. „Planungen / offene Themen) - die ggf. durch Verbundspezifika ergänzt werden können.</p> <p>Projekte und Kooperationen</p> <p><u>GND4C</u></p> <p>Der Fokus des GND4C-Projektes liegt weiterhin auf der Ausgestaltung der Arbeitsfähigkeit der neuen Agenturen, unter anderem die Einspielung der geprüften Datensets aus Archiven, Museen und zu Bauwerken in die GND. Als dritte Agentur beantragt die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek, Träger der GND-Agentur <i>data4kultura</i> im kultura-Datenportal, im Juli ihre Aufnahme in den Standardisierungsausschuss. Der Projektfortschritt wurde im ersten Quartal dem AWBI des DFG vorgestellt und positiv von diesem bewertet. Neben der Community-Arbeit in den spezifischen Foren, wurden projektübergreifend Arbeitskreise zu „Wissensvermittlung“ und „Neue Agenturen“ initiiert. In den Arbeitskreisen entwickeln Mitarbeitende aus den geisteswissenschaftlichen NFDI-Konsortien, der GND-Kooperative und dem Projekt GND4C gemeinsam Angebote und Lösungen für u.a. Batch-Importe, GND-Abgleich, Datenkompetenz und -qualität. Gleichzeitig wird die Arbeit in den GND-Foren „Museen und Sammlungen“, „Archive“ sowie „Bauwerke“ durch die weitgehend selbstständig agierenden Organisationsteams mit Workshops und Informationsveranstaltungen fortgeführt.</p> <p><u>PID Network Deutschland</u></p> <p>Das DFG-Forschungsprojekt PID Network Deutschland hat im März seine dreijährige Arbeit aufgenommen. Ziel ist die Etablierung eines Netzwerkes aus bereits bestehenden und sich aktuell formierender Akteure in Wissenschaft und Kultur, das die Anwendung, Implementierung, Standardisierung und internationale Anschlussfähigkeit von PID-Systemen auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene fördert und konsolidiert. Im Rahmen des Projektes soll unter anderem</p>

je eine einführende und modulare E-Learning-Einheit für GND-Nutzer*innen und GND-Anwender*innen mit Unterstützung eines Dienstleisters konzipiert und produziert werden.

NFDI Text+

Ein Ziel des Projekts Text+ ist der Aufbau einer GND Agentur Text+ an der SUB Göttingen für die Community aus Text+ und den anderen geisteswissenschaftlichen NFDI-Konsortien.

Das Team der SUB hat zum erleichterten Einbringen von Normdaten in die GND ein Erschließungs- und Austauschformat entityXML entwickelt und arbeitet derzeit gemeinsam mit der GND-Zentrale an der Entwicklung eines möglichen Workflows zum Datenimport. Des Weiteren wird in enger Verknüpfung mit dem Projekt GND4C die Community-Arbeit in verschiedenen Foren weiter vorangetrieben. In den neu gestarteten projektübergreifenden Arbeitsgruppen zu den Themen "Wissensvermittlung" und "Neue Agenturen" wird gemeinsam an verschiedenen Angeboten und Lösungen für bspw. Batch-Importe, GND-Abgleiche etc. gearbeitet.

ORCID DE

Als Nacharbeit zum Projekt wird in der DNB aktuell weiter an dem geplanten Vorschlagsdienst für Korrekturen im Rahmen des GND-Claimings gearbeitet.

GND Explorer

Das „Projekt GND Explorer“ (2021-2023) wurde Ende Mai 2023 abgeschlossen. Die Onlinenahme der Version 0.1 ist das Ergebnis des Projekts des Entwicklungsteams mit dem Dienstleister Outermedia. Diese Version zeigt die 9,48 Millionen GND-Datensätze und ihre Verknüpfungen untereinander sowie enthaltene Verlinkungen (monatlich aktualisiert). Ziel des Recherchewerkzeugs ist es, das GND Netzwerk sicht- und erfahrbar zu machen. Dafür ist ab Juni 2023 eine dreijährige Weiterentwicklung gesichert, in der die Updatezyklen verkürzt und alle GND-nutzenden Anwendungen über Linked Data explorierbar gemacht werden.

GND für Verlage

Die Aktivitäten zum Projekt GND für Verlage, das bis zum 4. Mai ruhte, wurden zusammen mit MVB und VG Wort wiederaufgenommen und erste Gespräche zur Zielsetzung des Projektes geführt. Im Fokus soll zunächst einmal die Einbindung von ISNI in die Geschäftsprozesse des MVB stehen. Ein Maßnahmen- und Zeitplan sollen bis Ende Juli 2023 vorliegen.

Planungen/Offene Themen

GND-Ausschuss

s. TOP 4.2 Projekt „GND-Dokumentation“

Zusammenarbeit mit anderen Arbeitsgruppen

Öffentlichkeitsarbeit

BiblioCon 2023

Chantal Köppl (DNB) und Franziska Voß (UB Johann Christian Senckenberg / FID Darstellende Kunst): Forschungsnahe GND-Arbeit in den Fachinformationsdiensten

Jessica Hubrich (DNB) und Stephanie Glagla-Dietz (DNB): Auf Erkundungstour mit dem GND Explorer – was die GND birgt.

Barbara K. Fischer und Jürgen Kett (DNB): Wissensorganisation am Scheideweg: Die Öffnung der GND als Beispiel für neue Aufgaben der Verbundlandschaft

Sonstiges

Im Februar 2023 hat das GND-mul-Projektteam den GND-Ausschuss-Mitgliedern und weiteren Redakteu*innen über „Redaktionelles“ rund um die GND-Mappings informiert und die Prozesse diskutiert.

Name/Datum

AfS / 14.06.2023